

## Nachlass Klemens von Neumayr (1766-1829)

### **Vorbemerkung:**

*Der Nachlass von Klemens von Neumayr wurde Ende 2012 aus Privatbesitz in die Staatliche Bibliothek Regensburg übernommen. Einige Briefe konnten Ende 2013 aus einer anderen Familie hinzugefügt werden.*

*Es empfiehlt sich auch, den Nachlass der Familie von Neumayr, der aus anderer Provenienz stammt und daher einen eigenen Bestand bildet, zu sichten!*

**Staatsrat Klemens von Neumayr** (geboren am 24. Januar 1766 in Burghausen, gestorben am 6. April 1829 in München) heiratete am 24. Januar 1796 in Burghausen Therese Mayr (geboren am 22. Juli 1770 in Ingolstadt, gestorben 26. Dezember 1853 in München). Das Paar hatte mehrere Kinder, darunter

**Therese** von Neumayr, wurde am 11. August 1796 in Burghausen geboren (vgl. den Taufeintrag in: Archiv des Bistums Passau, Taufbuch der Pfarrei Burghausen Nr. 7: 1783-1801, S. 271), heiratete am 28. Juli 1814 den späteren bayerischen Innenminister Eduard von Schenk (vgl. ZBLG 35 (1972) S. 682) und starb am 29. September 1841 um ½ 7 Uhr abends in München und wurde ebenda am 2. Oktober 1841 beigesetzt (vgl. Archiv des Erzbistums München und Freising, Matrikel 9333, S. 267).

**Charlothia Maria Theresia Neumayr**, geboren am 7. Oktober 1798 in Burghausen (getauft am 8.10.1798, vgl. den Taufeintrag in: Archiv des Bistums Passau, Taufbuch der Pfarrei Burghausen Nr. 7: 1783-1801, S. 313), gestorben wohl in München 1877 (ZBLG 35 (1972) S. 687)

**Franziska Neumayr**, geboren in München 1800, gestorben in München 1885 (ZBLG 35 (1972) S. 687).

**Xavier Neumayr**, geboren 1802 in München (?), gestorben 10. Oktober 1825 in München (vgl. ZBLG 35 (1972) S. 686)

**Klementine Neumayr**, geboren in Ulm 1804, gestorben in München 1842 (ZBLG 35 (1972) S. 687) jüngste Tochter

**Max Neumayr**, geboren in München 28. Juli 1808 (GÖTSCHMANN, Innenministerium, S. 276), gestorben in München 14. Januar 1881, Abgeordneter im Frankfurter Parlament 1848, zwischen 1859 und 1865 bayerischer Innenminister (ZBLG 35 (1972) S. 687; SCHÄRL, Beamtenschaft, Nr. 44, S. 104. Heiratete 1837 Augusta von **Wolfanger** (GÖTSCHMANN, Innenministerium, S. 277)

**Ludwig Neumayr**, geboren in München 21. März 1810, gestorben in München 4. März 1895, Reichsrat und Präsident der obersten bayerischen Landgerichts (vgl. SCHÄRL, Beamtenschaft, Nr. 731, S. 366); verheiratet mit einer geborenen Rosa von Hörmann (GÖTSCHMANN, Innenministerium, S. 276)

### **Empfohlene Zitierweise:**

Staatliche Bibliothek Regensburg (SBR), NL Klemens von Neumayr I,1

Akz.-Nr.: 12-1931

Umfang: 1 Schachtel

## I. Werke

<b>Signatur</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkung</b>
I,1	Vermischte Schriften, Bd. 1, 1824, 215 S.	Enthält: Der Berg, S. 1 [gedruckt: Charitas 1834, S. 29-31] Das Thal, S. 5 [gedruckt: Charitas 1834, S. 32-37] Das Dörfchen in Tyrol, S. 13 [gedruckt: Charitas 1834, S. 38-40] Der frommer Schiffer, S. 17 [gedruckt: Charitas 1834, S. 41-58] Die Wirthin, S. 40 Die Erscheinung, S. 52 Der Untersberg, S. 64 [gedruckt: Charitas 1834, S. 102-110] Der Instinct, S. 77 [gedruckt: Charitas 1834, S. 59-65] Der Berg-Sturz, S. 86 Das Dörfchen Eisenarzt, S. 102 [gedruckt: Charitas 1834, S.92-101] Eine Begräbnis-Scene, S. 116 [gedruckt: Charitas 1834, S. 66-70] Das taubstumme Kind, S. 122 [gedruckt: Charitas 1834, S. 71-73] Die Kirchen, S. 125 [gedruckt: Charitas 1834, S. 74-76] Die getreue Kammerfrau, S. 129 [gedruckt: Charitas 1834, S. 77-78] Robinson Crusoe, S. 131 [gedruckt: Charitas 1834, S. 79-91] Der Lustgarten, S. 147 Die Vampyre, S. 165 [gedruckt: Charitas 1842, S. 51-91]
I,2	Vermischte Schriften, Bd. 2, 1824, 230 S.	Enthält: Die schwarze Frau, S. 1-49 Der Schatz in der Mühle, S. 50-136 Gedichte: Die Kraft, S. 139 Die Fischer im Czirknitzer-See, S. 141 Der junge Kirchen-Räuber, S. 143 [gedruckt: Charitas 1835, S. 60-62] An die Sonne (nach Ossian), S. 147 An den Mond (nach Ossian), S. 150 Die Wolken-Halle Kruthlodos, S. 152 Der Bund mit dem Teufel, S. 155 [gedruckt: Charitas 1835, S. 63-66] Die Thurm-.Uhr, S. 160 [gedruckt: Charitas 1835, S. 57-59] Der Triumph des Greisen-Alters, S. 164 Das Bergmännlein, S. 166 [gedruckt: Charitas

		<p>1835, S. 67-73]  Die October-Nacht, S. 174  Die Dohle auf dem Blitzableiter, S. 185  Die Schlange unter dem Lamm, S. 187  Die Raupe, S. 189  Die Taube und der Affe, S. 190  An Georg Dillis, S. 191  Gott Vater schaut zum Fenster raus, S. 193  [gedruckt: in Charitas 1835, S. 399-402].  Die zwölf Monathe, S. 197  Der Storch und die Dohle, S. 223  Die 40 Märtyrer, S. 225 [gedruckt: Charitas 1835, S. 74-78]</p>
I,3	Vermischte Schriften, Bd. 3, 1824, 218 S.	<p>Enthält:  Ueber die katholische Religion, S. 1  Aphorismen über das Königthum, S. 125  Der Durchgang, oder das Ringen nach religiöser Ueberzeugung, S. 169</p>
I,4	Vermischte Schriften, Bd. 4, 1824, 190 S.	<p>Enthält:  Ueber die Zufriedenheit</p>
I,5	Mein Gebeth-Buch, 1826, 162 S.	---
I,6	Meine Lebens-Geschichte, 1828, 230 S.	<p>Gedruckt:  NEUMAYR Clemens von, Bekenntnisse eines vormaligen Illuminaten, hg. von Eduard von SCHENK, in: Charitas N. F. 1 (1840) S. 51-106. (in Auszügen)  HEIGEL, Karl Theodor, Ueber handschriftliche Lebenserinnerungen des bayrischen Staatsrats Klemens v. Neumayr, in: Forschungen zur Geschichte Bayerns 15 (1907) S. 1-46. (in Auszügen)  SCHMIDT, Hans, Ein bayerisches Beamtenleben zwischen Aufklärung und Romantik, in: ZBLG 35 (1972) S. 591-690. (komplett)</p>

## II. Korrespondenz

Signatur	Inhalt u. Datierung	Bemerkung
II,1	Klemens Neumayr an Therese Mayr, seine spätere Gattin Burghausen, 27. November 1793	Vier weitere Briefe finden sich im NL Fam. Neumayr A,II,1 a-d!
II,1a	Klemens Neumayr an Therese Mayr, seine spätere Gattin Burghausen, 27. November 1793 (Abschrift)	

II,1b	Klemens Neumayr an Therese Mayr, seine spätere Gattin Burghausen, 8. Juni 1793, 2 Bögen	Aus einer anderen Quelle, Ende 2013 erworben
II,1c	Klemens Neumayr an Therese Mayr, seine spätere Gattin Burghausen, 18. Juni 1793, 1 Bogen	Aus einer anderen Quelle, Ende 2013 erworben
II,1d	Klemens Neumayr an Therese Mayr, seine spätere Gattin Burghausen, 19. November 1793, 1 Bogen	Aus einer anderen Quelle, Ende 2013 erworben

### III. Lebensdokumente

<b>Signatur</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkungen</b>
III,1	Dekret über die Ernennung zum wirklichen Staatsrat im ordentlichen Dienst	